GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN PASEWALK, JATZNICK UND DARGITZ-STOLZENBURG

AUSGABE März bis Mai 2026

Andacht ..... Seite 3
Aus dem KGR ..... Seite 5
Einladungen ..... Seite 9
Jatznick ..... Seite 14
Dargitz-Stolzenburg ..... Seite 17
Konfirmanden ..... Seite 18
Gottesdienste ..... Seite 20
Gruppen & Kreise ..... Seite 22
Freud & Leid ..... Seite 24
Kinder & Jugend ..... Seite 25
Kirchenmusik ..... Seite 27
Rückblick in Bildern ..... Seite 28
Brückenbauer e.V. ..... Seite 30
Kita „Am Pulverturm“ ..... Seite 31
Neues aus der Nikolaischule ..... Seite 35
Impressum ..... Seite 39

Copyrighthinweis: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

„Und Jesus gingen die Augen über."
Johannes 11, 35

Ein weinender Jesus – wie kann das sein?
ER, der die Macht hat, Dinge zu verändern, Kranke zu heilen, Tote wieder auferstehen zu lassen, weint, als er am Grab von Lazarus steht.
Und das, obwohl er schon längst weiß, dass Gott ihn erhört hat, und Lazarus hier auf dieser Erde aus seinem Grab auferstehen wird.

Das zeigt mir, wie zutiefst menschlich Jesus ist. Er steht nicht über allem Schwierigen, das um ihn herum geschieht. Nein! Er fühlt einen tiefen Schmerz darüber, dass Lazarus gestorben ist. Und gewiss fühlt er auch mit den Menschen, die dort um Lazarus weinen.

„Ein Junge weint nicht, ein Junge beißt sich auf die Zunge, auch wenn das Herz reißt. Das musst du wohl noch lernen!" Einige von Ihnen werden diese Liedzeilen von Gerhard Schöne gewiss noch kennen.
Oftmals wird Weinen als Schwäche dargestellt. Doch denke ich, dass Menschen, die Gefühle, die sie zum Weinen bringen, zulassen, starke Persönlichkeiten sind. Denn sie haben den Mut zuzugeben, wie es ihnen geht.

Wann haben Sie das letzte Mal ihren Gefühlen freien Lauf gelassen?

Keine Sorge, ich möchte mit dieser Andacht nicht dazu aufrufen, in jeder Situation loszuweinen. Doch möchte ich ermutigen, Gefühle, die da sind, nicht zu verdrängen.

Dann aber sollten wir weiter nach vorne schauen. Jesus hat geweint, doch ist er nicht in seiner Trauer hängen geblieben.
Er befiehlt Lazarus aus dem Grab zu steigen. Es geht weiter! Lazarus darf leben!

Zugegeben, unsere Verluste, unsere schwierigen Situationen sind nicht plötzlich aufgehoben.

Doch sollte uns diese biblische Begebenheit daran erinnern, dass es immer einen Weg gibt mit Jesus an unserer Seite. Wir dürfen also traurig sein über so Manches, doch uns dann nach vorne ausstrecken mit

Blick auf den Anfänger und Vollender unseres Glaubens.

Er kann in unser Leben hineinwirken und Dinge geschehen lassen, mit denen wir nie gerechnet hätten und Situationen so verändern, dass wir nur staunen können. Und vor Allem versteht er unser Herz mehr, als es ein Mensch je tun kann. Ein starker Helfer und Tröster in der Not – Gott Vater, der Sohn Jesus Christus und der Heilige Geist!

Vertrauen wir uns IHM an. Wer kann uns besser zur Seite stehen, als ein Gott, der selber weint. Er fühlt mit uns, er versteht uns und er gibt uns SEINE Kraft.

In diesem Sinn wünsche ich uns Allen seinen Trost, seinen Schutz, seine Freude, seine Hoffnung und Zuversicht, sein erbarmendes Eingreifen, seine Liebe und seinen tiefen inneren Frieden – unabhängig davon, in welcher Lebenssituation wir uns momentan befinden mögen!

Herzlichst,
Doreen Gräfenhain

Die Kollekte von den Christvespern für Brot für die Welt betrug 2025: 3.103,29 €

Aus dem Kirchengemeinderat Pasewalk

Hier kommt ein Überblick über zentrale Themen und Entscheidungen des Pasewalker KGR in den vergangenen Sitzungen:

In der Gemeindearbeit freuen wir uns sehr über **Sarah Peters**, die seit dem 1. Dezember 2025 als Mitarbeiterin in der Arbeit mit Jugendlichen bei uns tätig ist. Sie hat gleich den Auftritt des Nikolaus auf der Bühne des Weihnachtsmarkts inszeniert und sich für die Regie des Krippenspiels begeistern lassen. Neben dem Aufbau einer Theatergruppe übernimmt sie die Jugendgruppe und arbeitet an einem Musiktheaterprojekt zum Pasewalker Stadtjubiläum, das am 12. und 13.10. aufgeführt werden wird. Darüber hinaus knüpft sie Kontakte zu anderen Akteuren der Jugendarbeit in Pasewalk, der Region und in Pasewalks Partnerstadt Police. Wir sind dankbar für die neuen Impulse, die sie in die Gemeindearbeit einbringt.

Ebenfalls Thema im KGR war die Anstellung von **Tony Klüver**. Diese haben wir auf seinen Wunsch im Stellenumfang etwas reduziert, so dass er künftig ausschließlich als Reinigungskraft tätig sein wird und nicht mehr als Mitarbeiter für Offene Kirche. Wir danken Herrn Klüver für sein langjähriges Engagement für die Offene Kirche St. Marien!

Umso mehr lebt unsere Offene Kirche nun von der Bereitschaft Ehrenamtlicher, sie in der warmen Jahreszeit samstags und sonntags von 14-17 Uhr für Besucher offenzuhalten. Wenn Sie dieses Ehrenamt interessiert, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder beim Küster.

Ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Kirchengemeinde ist der Erwerb des Grundstücks Baustraße 35 rechts neben dem Pfarrhaus. Dieser wird kurz nach Redaktionsschluss vollzogen sein. Durch den Übergang dieses Grundstücks mitsamt kleinem Bürogebäude in das Eigentum der Kirchengemeinde eröffnen sich neue räumliche Möglichkeiten für die Mitarbeitenden und die Gemeindearbeit. In diesem Zusammenhang wurde intensiv am **Raumkonzept für St. Marien und die Baustraße 35** gearbeitet. Ziel ist es, die bestehenden Flächen sinnvoll neu zu ordnen und Arbeits- sowie Gemeinderäume besser aufeinander abzustimmen. Dazu gehören einige Büro- und Raumwechsel in der Winterkirche und z.B. auch, dass die Behindertentoilette wieder besser nutzbar gemacht wird. Die wesentlichen Wei-

chen sind mittlerweile gestellt, und der Prozess der Umsetzung wird uns nun bis in die Sommerferien hinein beschäftigen und mit nicht wenig Umräumen und Ausräumen verbunden sein. Der erste, dessen gewohnte Arbeitsumgebung sich in diesem Zusammenhang verändert, werde ich selbst sein: voraussichtlich ab März werde ich Sie in meinem neuen Amtszimmer in der Baustr. 35 begrüßen können.

Martina Zimmermann

Maybritt Kliewe

Der Kirchengemeinderat hat den **Gemeindeausschuss** durch die Berufung von Martina Zimmermann und Maybritt Kliewe verstärkt. Der Gemeindeausschuss ist mit der Planung und Organisation unseres Gemeindelebens befasst. Wir danken den beiden herzlich für ihre Bereitschaft, sich mit Zeit und Engagement einzubringen.

Die Kirchengemeinde Pasewalk wird sich im **Jubiläumsjahr 2026** sichtbar am öffentlichen Leben der Stadt beteiligen. Dazu gehört neben dem oben genannte Musiktheaterprojekt z.B. auch unsere Teilnahme am Stadtringfest am 25.4., bei dem wir den Pfarrgarten öffnen werden. Und selbstverständlich werden wir mitmachen beim Festumzug zum Stadtjubiläum „775 Jahre Pasewalk“ am 5.9., unter anderem mit einem eigenen großen Wagen. Hierfür hat Karl-Otto Zimmermann organisatorisch das Heft in der Hand. Wenn Sie mit der Kirchengemeinde beim Festumzug mitmachen wollen, sprechen Sie ihn gerne an oder melden sich im Gemeindebüro bei Frau Rakow.

Ihr Pastor Dschin-u Oh

Pfarrsprengelrüste in Zinnowitz

In das kircheneigene Haus Kranich kehrten vom 31.01. bis 01.02.2026 die Kirchengemeinderäte der Gemeinden Pasewalk, Jatznick und Dargitz-Stolzenburg zu ihrer zweiten Pfarrsprengelrüste ein. Gemeindeberater und Pastor Matthias Bartels aus Spantekow leitete uns am ersten Tag im Gruppengespräch als Moderator an.

Die Frage „Wer sind wir – was ist mein Bild von Gemeinde?“ bewog uns zu je eigenen Bildern über Wesen und Identität unserer Gemeinde. Die Vielfalt der Bilder verhalf der Gruppe zu der verbindenden Erkenntnis: Eine offene, einladende Kommunikation mit Gesten der gegenseitigen Wertschätzung der Gemeinden untereinander sind von hoher Bedeutung für den gemeinsamen Weg des Zusammenwachsens.
Daher soll ein Pfarrsprengelgemeindeausflug nach Ueckermünde am Sonntag, 12.07.2026, zu einem Tag der Begegnung werden.

Herzliche Einladung zur Teilnahme im Namen der Gemeinden,

Olaf Magath

Pfarrsprengel-gemeindeausflug

Wir planen diesen Tag mit einem Gottesdienstbesuch um 10 Uhr in Ueckermünde, einer Zeit am Strand mit Essen im Restaurant, eventuell einer Dampferfahrt oder einem Bläserkonzertbesuch in Leopoldshagen. Den endgültigen Ablauf des Tages finden Sie im nächsten Gemeindebrief. Fest steht: Ein Reisebus wird uns in Pasewalk und in den Dörfern abholen. Dazu bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 15,- Euro.
Bitte melden Sie sich zur besseren Planung schon bis 15. Mai im Gemeindebüro an.

Elternzeit Pastorin Ina Piatkowski-Oh

Nach gut einem Jahr Dienst in unserem Pfarrsprengel Pasewalk-Jatznick habe ich gemerkt, dass mit dem Dienstumfang einer halben Stelle nicht viel von dem zu schaffen ist, was eigentlich getan werden müsste. Da aber unser Sohn Anselm noch ein halbes Jahr bis nach Wallmow zur Kita gebracht werden muss und außerdem durch die nun endlich anstehende Dachsanierung des Pfarrhauses unsere Wohnung auf den Kopf gestellt wird, sehe ich aktuell keine Möglichkeit, etwas an meiner Arbeitsstruktur zu verbessern. Wir haben deswegen beschlossen, dass ich für die Zeit vom 16. Februar bis 15. August 2026 Elternzeit nehme. Pastor Bernhard Riedel vertritt mich dankenswerterweise in dieser Zeit. Ab dem 24. August geht dann auch unser Sohn in die Schule in Pasewalk und ich kann meine Arbeitszeiten neu strukturieren. Bis dahin sehen wir uns aber sicherlich trotzdem hier und da!

Es grüßt Sie
Ihre Pastorin Ina Piatkowski-Oh

„Kommt! Bringt eure Last.“
Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu

Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Las-

ten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Kommt! Bringt eure Last. Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, **6. März 2026** diesen ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst um **18.30 Uhr** in der **St. Marienkirche in Pasewalk** mitzufeiern.

Im Namen der Vorbereitungsgruppe
Christina Weyer

In **Jatznick** sind Sie zum Weltgebetstag am 6. März um 17 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Wir feiern mit live-Musik und einem ländertypischen Essen. Ebenso feiern wir in **Dargitz** am 15. März um 16 Uhr im Gemeindehaus.

Herzlich willkommen im Pfarrgarten

Zum Pasewalker Stadtringfest am 25. April von 10 bis 18 Uhr öffnen auch wir unser Gartentor von der Ringstraße aus. Schauen Sie doch vorbei und entdecken Wissenswertes rund um Wildkräuter oder erwerben neue Produkte aus der „Einen Welt“.

Copyrighthinweis: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gemeindeausflug der Kirchengemeinden Ferdinandshof, Jatznick und Pasewalk

Sonntag, 26. April 2026

7.00 Uhr	Abfahrt am Markt Pasewalk
7.15 Uhr	Abfahrt Jatznick Haltestellen
7.25 Uhr	Abfahrt Ferdinandshof
9.00 Uhr	Morgengebet am Ottobrunnen in Zirkwitz/Cerkwica
10.00 Uhr	Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Treptow/Trzebiatow
11.00 Uhr	Gesprächsrunde in der historischen Kirche der Alt-Lutheraner, Stadtrundgang: Kirche der Reformation von 1534, Markt, Schloss
12.00 Uhr	Fahrt nach Deep/Mrzezyno über Kloster Belbuck
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Kranzniederlegung am Denkmal für die Kinder vom Kamper See
15.00 Uhr	Leuchtturm und Kliff- Küste in Horst/Niechorze–Rewal
16.00 Uhr	Kirchen-Ruine Hoff/Trzesacz
17.00 Uhr	Besichtigung des Golebiewski-Koloss-Hotel in Poberow/Pobierowo
18.00 Uhr	Abendessen & Rückfahrt in die Gemeinden

Eine Anzahlung von 50 € wird bei der Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 03973 / 213602 erbeten!

Himmelfahrtsgottesdienst in Wetzenow

Liebe Gemeindeglieder,
hiermit laden wir Sie sehr herzlich zum Himmelfahrtsgottesdienst am 14. Mai 2026 um 10 Uhr in die Hochzeitsscheune nach Wetzenow ein.
Wie schon in den vergangenen Jahren, werden wir auch in diesem Jahr wieder Gast der Kirchengemeinde Zerrenthin sein. Dort werden wir den Gottesdienst feiern und gemeinsam Mittag essen. Hierzu bringt bitte jeder etwas mit, so dass wir uns gegenseitig den Tisch decken können. Dies ist in den vergangenen Jahren immer wunderbar gelungen.
Wer mit dem Gemeindebus mitfahren möchte, meldet sich bitte im Gemeindebüro,
Tel. 03973 213602 oder per Mail pasewalk-buero@pek.de bis zum 08. Mai 2026 an.
Abfahrt ist um 9 Uhr
ab St. Marienkirche!

Ich freue mich schon sehr auf Sie/Euch!
Birgit Rakow

Jubelkonfirmation Pasewalk

Die Ev. Kirchengemeinde Pasewalk lädt Sie auch in diesem Jahr wieder zur Jubelkonfirmation ein.
Sie sind vor 50, 60 oder mehr Jahren in Pasewalk konfirmiert worden?
Dann freuen wir uns sehr Sie herzlich zur Feier der Jubelkonfirmation am 31. Mai 2026 in St. Marien Pasewalk begrüßen zu dürfen.
Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Es wäre schön, wenn Sie eine halbe Stunde früher da sein könnten. Sie und gegebenenfalls Ihr Ehepartner oder Ihre Ehepartnerin sind sehr herzlich willkommen.
Sie können auch teilnehmen, wenn Sie gegenwärtig nicht mehr Kirchenmitglied sind.
Der Festgottesdienst wird in der St. Marienkirche zu Pasewalk mit Segen und gemeinsamen Abendmahl gefeiert.
Für die Planung bitten wir Sie um Ihre Anmeldung ,im Gemeindebüro, Tel. 03973 213602 oder per Mail: pasewalk-buero@pek.de
Da uns längst nicht alle Anschriften bekannt sind, wäre es schön, wenn Sie die Einladung weitergeben würden. Vielen Dank!

Familienfreizeit auf der Wasserburg Turow

vom 15. bis 17. Mai

für alle, die mit Kindern leben –
ob als Eltern, Großeltern,
Patchwork- oder Einelternfamilie

Gespräche

Andachten

Begegnung

spannende Bibel-geschichte

Spiele

Musik

gemeinsame Mahlzeiten

Wir beginnen am Freitag um 17 Uhr und beenden das gemeinsame Wochenende am Sonntag um 16 Uhr.

Kosten inkl. Übernachten und Verpflegung für einen Erwachsenen: Mindestbeitrag 75,- Euro. Wer kann, zahlt 90,- Euro. Kinder kostenfrei.
Anmeldung bis 8. April im Gemeindebüro: pasewalk-buero@pek.de

Es freuen sich auf ein erlebnisreiches Wochenende Doreen Gräfenhain, Pastorin Ina Piatkowski-Oh und Pastor Dschin-u Oh!

Nachruf auf Otto Mohns

Am 24.01.2026 haben wir in unserer Kirchengemeinde Abschied von Otto Mohns genommen. Im Alter von 87 Jahren ist Otto am 14.01.2026 von uns gegangen. Otto hat nach seiner Flucht 1945 aus Polen ein neues zu Hause in Jatznick gefunden. Er wurde in unserer Kirchengemeinde konfirmiert und blieb uns ein treues Mitglied. Viele Jahre war er im Gemeindekirchenrat aktiv tätig. Sein Wirken in unserer Gemeinde war für uns eine verlässliche Unterstützung. Mit seinem Wissen in Bauangelegenheiten bereicherte er unter anderem den Bauausschuss mit seinen Ideen und Vorschlägen. Er zeichnete sich für die Gebäude in Jatznick mit Kirche und Gemeindehaus verantwortlich. Waren Veranstaltungen angekündigt, sorgte Otto für warme Räumlichkeiten.

Bis zuletzt hat Otto den Küsterdienst innerhalb der Kirchengemeinde genauestens geplant. Spätestens zwei Wochen vor dem Dienst hat Otto angerufen, auch wenn es morgens um 6 Uhr war, und an den Dienst erinnert. Im Hintergrund war oft seine liebe Frau Hannelore zu hören, die dann mit Otto schimpfte, weil er so früh andere aus dem Bett holte.

Gerne denke ich an die Sitzungen im Kirchengemeinderat unter Leitung unseres verstorbenen Pastors Matthias Bohl und an die gemütlichen Feierlichkeiten zurück. Otto hat so manche Veranstaltung mit seinen Witzen bereichert und für Unterhaltung gesorgt. Nicht zu vergessen sind die Versteigerungen auf den Gemeindefesten, die Otto im Zusammenwirken mit Erika Gehrmann und Horst Reuter durchführte.

Otto wird uns mit seiner tatkräftigen Unterstützung bis ins hohe Alter sehr fehlen.

Ein Wort des Kirchenvaters Hieronymus (331–420) möchte ich zitieren: „Wir sollen nicht trauern, dass wir die Toten verloren haben, sondern dankbar dafür sein, dass wir sie gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen: denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen.“

In diesem Sinne nehmen wir Abschied und sind dankbar für seine ehrenamtliche Arbeit in unserer Kirchengemeinde.

Diana Neumann
im Januar 2026

Einladung Andachten in Jatznick

Liebe Gemeinde,
gerne möchte ich Sie einladen zur Abendandacht für die ganze Familie am **26.03.26 um 17.15 Uhr** im Gemeindehaus Jatznick. Jeden letzten Donnerstag im Monat erhalten sie einen kleinen Impuls, den sie mit in ihren Alltag nehmen können. Um mich darin zu üben und mit Ihnen Gemeinschaft zu erleben, möchte ich diese Form einfach ausprobieren.
Bitte vormerken!!! 26.3.26, 30.4.26, 28.5.26 um 17.15 Uhr

Ich freue mich auf Sie!
Ihre Kathleen Hetmank

In Jatznick sind Sie zum Weltgebetstag am 6. März um 17 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Wir feiern mit live-Musik und einem ländertypischen Essen. Ebenso feiern wir in Dargitz am 15. März um 16 Uhr im Gemeindehaus.

Adventsnachmittag in Jatznick

Eine große Engelschar begrüßte uns zum Adventsnachmittag in Jatznick am 3. Advent und wir begaben uns auf biblische Engelspuren.

Krippenspiele in Belling und Jatznick

Unter dem Titel „Eine Party für Jesus“ fand unser diesjähriges Krippenspiel in Belling und Jatznick statt. Wer feiert nicht gerne? Mit lieben Menschen zusammen zu sein, sich mal wieder zu treffen und sich auszutauschen oder einfach die Stimmung zu genießen und da zu sein. Das sind doch die Besonderheiten einer Party und auch an Weihnachten wird gefeiert.

22.12.25 um 17 Uhr Belling

Aber was bedeutet Weihnachten heute – mitten im Trubel, zwischen Erwartungen und Gewohnheiten?

24.12.25 um 14 Uhr Jatznick

„Eine Party“ mag zwar zunächst ungewohnt klingen, doch sie erinnert daran, worum es an Weihnachten geht – um die Freude über Gottes Kommen in unsere Welt, um Gemeinschaft und um die Einladung an alle, dabei zu sein. Das zeigten uns die Kinder der Christenlehre aus ihrer Perspektive: voller Freude, Offenheit und Staunen. Denn Jesus kommt nicht in eine perfekte Welt, sondern mitten in unser Leben. Und wer mag, kann das Kommen Jesu ordentlich feiern mit offenem Herzen.

Eure Kathleen

Markttreiben in Dargitz

Im Streit darum, wer der Stern von Bethlehem wird, kam raus: alle Sterne gemeinsam bringen den Weihnachtsstern zum Strahlen.

Im Anschluss an die Andacht konnten alle selbst Sterne basteln und den Weihnachtsbaum schmücken.

Zum Vormerken:
Bunter Familiennachmittag mit Taufgottesdienst in Dargitz
am 14. Juni um 14 Uhr. Herzlich willkommen!

WER NICHT FRAGT, BLEIBT DUMM!

Unsere Konfirmandengruppe beschäftigte sich in den letzten Monaten mit dem großen Thema „Kirche“. Zum Abschluss erarbeitete und führte die Gruppe am 10.1.2026 Interviews mit vier ehrenamtlich aktiven Gemeindegliedern. Lesen Sie hier die Zusammenfassung der Konfis:

Die Ehrenamtlichen erzählten uns, dass sie den Seniorenkreis betreuen, Gottesdienste in der Gemeinde halten, im Friedhofsausschuss mitarbeiten und den Fairtrade-Stand betreuen. Sie machen diese Arbeit, weil sie ihnen Spaß macht und sie die Aufgaben wichtig finden.

Anne und Nelé mit Ormelin

Das Wohlfühlen in der Kirche ist bei allen Interviewten unterschiedlich groß. Das Wohlbefinden ist durch Kirchenmusik und dem starken Zusammenhalt trotzdem größer als ohne.

Beim Themenwechsel zur Geschichte der Kirche vor Martin Luther kamen verschiedene Meinungen auf: Insgesamt als dunkel und fehlerreich betitelt.

Während eines erneuten Themenwechsel zur muslimischen Religion kamen zum Teil überraschende Antworten raus. Von „die müssen sich auch anpassen“ bis „eine Religion, die es zu entdecken gibt“, war vieles dabei.

Die Lebensmottos der Einzelnen waren sehr inspirierend. „Einmischen und mitgestalten“ oder „leben und leben lassen“ sind Beispiele für Lebensmottos der Gemeindemitglieder.

Florian

Die Frage, ob alle Menschen in die Kirche kommen dürfen, wurde mit einem „Ja“ beantwortet. Falls Besucher allerdings Veranstaltungen oder andere Besucher stören, werden sie der Kirche verwiesen. Für Menschen, die Ruhe in der Kirche suchen, gebe es die Nordkapelle als stillen Raum, da die Kirche kein stiller Ort sein soll.
Die Kirche soll sich mit der Gesellschaft wandeln. Also modern werden und auch bleiben, damit auch jüngere Menschen die Kirche besuchen.
Der Fairtrade-Stand ist laut den Gemeindegliedern eine gute Sache, da arme Menschen auf der Welt unterstützt werden, was eine der Hauptaufgaben der Kirche sei.
Letztendlich erhielten wir durch die Interviews eine gute Hand voll Informationen und es war ein gutes Thema zum Kennenlernen anderer Personen in unserer Kirche.

Tom und Maximilian

Unsere nächsten Termine:
Freitag, 13. März, 15 bis 17 Uhr

Freitag, 27. März:
Teilnahme am Jugendkreuzweg in Penkun

18./19. April:
Besuch des Bibelzentrums Barth mit Übernachtung

8. bis 10. Mai:
Konfi-Wochenende in Sassen

Gemeinsam mit den Zerrenthiner Konfis der 8. Klasse und einer weiteren Konfi-Gruppe verbringen wir ein Wochenende in Sassen unter dem Motto:

Sehnsucht – etwas Neues und Schönes suchen und ersehnen

Sehnsucht - vielleicht die Verbindung aus Sehnen und Suchen. Alle sehnen sich nach etwas Schönem, was guttut. Wir schauen auf unsere Bilder, die wir davon haben und vergleichen sie mit Glücksversprechen, die in den Geschichten vom Reich Gottes und den Seligpreisungen stecken.

Pasewalk

März 2026	St. Marien	Kollektenbitte
01.03.	10 Uhr Abendmahl	Projekte der Diakonie
06.03.	18:30 Uhr Weltgebetstag	Nigeria
08.03.	10 Uhr	Flüchtlingsarbeit
15.03.	10 Uhr	Kinder- und Jugend-arbeit Schwerin
22.03.	10 Uhr Familienkirche mit Kinderchor	Eigene Gemeinde
29.03.	10 Uhr	Ökumenewerk der Nordkirche

April 2026	St. Marien	Kollektenbitte
02.04. Gründonnerstag	18 Uhr Tischabendmahl	Eigene Gemeinde
03.04. Karfreitag	10 Uhr Abendmahl	Hospiz Pasewalk
05.04. Ostersonntag	6:24 Uhr Andacht Friedhof Sonnenaufgang 10 Uhr Familiengottesdienst	
06.04. Ostermontag	14 Uhr Bachkantate	Kirchenmusik Pasewalk
12.04.	10 Uhr	Seelsorge
19.04.	10 Uhr	Gustav-Adolf-Werk
26.04.	10 Uhr	Eigene Gemeinde

Mai 2026	St. Marien	Kollektenbitte
03.05.	10 Uhr Abendmahl	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
10.05.	10 Uhr	Hospiz- und Kranken-hausseelsorge
14.05. Himmelfahrt	10 Uhr Gottesdienst in Wetzenow	
17.05.	10 Uhr	Arbeit mit Frauen im PEK
24.05. Pfingstsonntag	10 Uhr	Ökumenisches Opfer
25.05. Pfingstmontag	10 Uhr ökumenischer Gottes-dienst in St. Otto	
31.05.	10 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl	Eigene Gemeinde

Jatznick/Belling und Dargitz Stolzenburg

März 2025	Uhrzeit/Ort	Kollektenbitte
06.03.	17 Uhr Weltgebetstag in Jatznick	Nigeria
15.03.	16 Uhr Weltgebetstag in Dargitz	Nigeria
22.03.	14 Uhr Taufgottesdienst in Jatznick	
26.03.	17:15 Uhr Andacht in Jatznick	

April 2026		
03.04. Karfreitag	9:30 Uhr mit Abendmahl in Dargitz 10:30 Uhr mit Abendmahl in Jatznick	Arbeit mit Kindern in der Gemeinde
06.04. Ostermontag	10 Uhr Familiengottesdienst in Jatznick	
19.04.	14 Uhr in Jatznick	Arbeit mit Kindern in der Gemeinde
30.04.	17:15 Uhr Andacht in Jatznick	

Mai 2026	
14.05. Himmelfahrt	10 Uhr in Wetzenow
24.05. Pfingstsonntag	14 Uhr in Belling
28.05.	17:15 Uhr Andacht in Jatznick

Terminänderungen vorbehalten! Beachten Sie bitte auch die Aushänge, oder besuchen Sie unsere Website: http://www.evangelisch-pasewalk.de

Termine der Kirchengemeinderatssitzungen:

Pasewalk: 16. März, 17 Uhr
13. April, 18 Uhr
11. Mai, 18 Uhr

= Kindergottesdienst

Gruppe	Zeit	Ansprechpartner*in
Gesprächskreis	Mittwoch, 19 Uhr 04.03.; 18.03.; 08.04.; 22.04.; 06.05.; 20.05.	Olaf Magath 03973-2744365
55 plus	Donnerstag 14:30 Uhr 26.03.; 30.04.; 28.05	Olaf Magath 03973-2744365
Seniorenkreis *	Mittwoch 14:30 Uhr 18.03.; 15.04.; 14.05. in Wetzenow	Birgit Rakow 03973-213602
Frauenfrüh- stück *	Donnerstag, 9 Uhr 05.03.; 07.05.	Heiderose Cymek 0151 53356181
Kidsclub * Friedenskirche	montags 14:30 Uhr- 15:30 Uhr	Doreen Gräfenhain 0151 56973107
Christenlehre *	dienstags 14 – 15 Uhr 15:30 – 16:30 Uhr mittwochs 14 – 15 Uhr	Doreen Gräfenhain 0151 56973107
Jugendstunde im Jugendraum	mittwochs 15:30 – 17 Uhr	Sarah Peters 0176 55396819
Theatergruppe für Jugendliche	dienstags 16:30 – 17:30 Uhr	Sarah Peters 0176 55396819
Pasewalker „Singschule“ *	dienstags Lerchenchor (1.-3. Kl.) 15 Uhr – 15:30 Uhr donnerstags Jugendchor 14:15 Uhr – 15:15 Uhr	Julius Mauersberger 0152 54500844
Posaunenchor	mittwochs 18:30 Uhr Treff im Pfarrhaus Zerrenthin	Julius Mauersberger 0152 54500844
Kantorei *	donnerstags 19 Uhr – 21 Uhr	Julius Mauersberger 0152 54500844
Motettenkreis	freitags 19 Uhr – 20:30 Uhr	

Gruppe	Zeit	Ansprechpartner*in
Fairer Handel	Während der offenen Kirche, den Gottesdiensten und Konzerten	Hannelore Zimmermann 03973 212477
Gesprächskreis Jatznick	Montag, 19 Uhr 09.03.; 13.04.; 11.05.	Pastor Hans-Martin Zander
Gemeinde-nachmittag Jatznick	Mittwoch, 14:30 Uhr 25.03.; 29.04.; 27.05.	Pastorin Ina Piatkowski-Oh
Christenlehre Jatznick	donnerstags, 14-tägig von 15 bis 16:30 Uhr	Kathleen Hetmank 01701803266

Soweit nicht anders angegeben, ist St. Marien der Veranstaltungsort. Terminänderungen vorbehalten! Beachten Sie bitte auch die Aushänge, oder besuchen Sie unsere Website: http://www.evangelisch-pasewalk.de

*nicht in den Ferien

Im Gemeindebrief unserer Kirchengemeinden werden Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann. Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum.

Nikolaus

Zur großen Freude von Jung und Alt stattete Bischof Nikolaus am 6. Dezember dem Pasewalker Weihnachtsmarkt einen Besuch ab. Er erzählte spannende Geschichten aus seinem ereignisreichen Leben und hatte natürlich auch reichlich Gaben für die anwesenden Kinder im Gepäck. Eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Ortspastor fiel nicht auf.

Krippenspiel

Das diesjährige Krippenspiel erzählte die Weihnachtsgeschichte einmal anders, aus neuen und überraschenden Blickwinkeln. Die Zuschauer erlebten sie zum Beispiel aus der Sicht eines kleinen Esels, der sich auf die Suche nach seiner Eselmama machte, nachdem diese zusammen mit Maria und Josef nach Bethlehem aufgebrochen war. Für eine weitere ungewöhnliche Perspektive sorgte ein Posaunenengel, der eigentlich seinen Auftritt bei den Hirten vorbereiten sollte, dabei aber offen verriet, was er wirklich von den Menschen denkt und warum er diese weihnachtliche „Menschenrettungsaktion“ nicht für eine besonders gute Idee hält. Mit viel Freude und großem Engagement brachten alle Mitwirkenden diese besondere Weihnachtsgeschichte vor gut gefüllten Kirchenbänken auf die Bühne.

Das waren unsere drei Kinderbibeltage ...

... in den Winterferien:
bunt ... Farben sind das Kleid Gottes

laut ... 40 Kinder und einige Helferinnen und Helfer in der Kirche

beweglich ... durch die ganze Kirche bis zum „Haus Rosengarten“ am Dienstag zum Mittagessen

abwechslungsreich ... mit kreativen und sportlichen Stationen am Nachmittag wie z.B. Beutel bemalen, Musik, Kirchenrallye, Mobile herstellen, Klobürstenhockey, bunte Bänder flechten und mehr

geistreich ... mit Elia, Bartimäus, dem barmherzigen Samariter und Gottes Segen

fröhlich ... mit tollen Liedern, die noch lange nachklingen

Zitat Kind: *„Schade, dass die Kinderbibeltage schon vorbei sind!“*

Wir danken dem Hort Pantoffelparadies für die gute Kooperation, unserem Küster Herrn Strelow, der an vielen Stellen spontan mit angefasst hat, Frau Kliewe und Frau Schaal, Frau M. Zimmermann und Frau Gerlach für die tatkräftige Hilfe in der Küche, Frau Eggert und Frau Wengatz für die köstliche Tomatensoße zu den Nudeln im Haus Rosengarten. (Zitat Kind: *„Das sind die besten Nudeln mit Tomatensoße, die ich jemals in meinem Leben gegessen habe.“*)

Wir danken weiter Frau Hetmank, Frau Braschkat, Frau Lange, Frau Schaal, den HorterzieherInnen, unserem Kantor Herrn Mauersberger und Pastor Oh für die Angebote an den Stationen nachmittags, Frau Ronneburg, Pastor Riedel und Emma Fischer für das Vorbereiten und Durchführen der Plenums- sowie Gruppenarbeiten und das Unterstützen an den kreativen Stationen.
Ohne die viele Hilfe wären diese Tage nicht möglich gewesen und so schön geworden.

Wir freuen uns schon auf die Kinderbibeltage im nächsten Jahr und hoffen wieder auf viel Unterstützung durch junge und ältere Ehrenamtliche!

Pastorin Ina Piatkowski-Oh und Doreen Gräfenhain

Kirchenmusik Pasewalk

27.2- 1.3. | Ramin
Chorwochenende des Kantoreichores

21.3. - 22.3. | Brüssow
Kinderchorfreizeit

22.3. | 10 Uhr - St. Marien Winterkirche
Familienkirche mit Kinderchor
mit Musiktheater „Zachäus“

3.4. | 10 Uhr - St. Marien Winterkirche
Gottesdienst zum Karfreitag mit Motettenkreis
mit Musik von G. da Palaestrina

5.4. | Sonnenaufgang - Friedhof Pasewalk
Auferstehungsandacht mit Bläserchor

6.4. | 14 Uhr - St. Marienkirche Langhaus
Kantatengottesdienst mit Bachkantate BWV 29,
Eröffnung des deutsch polnischen Kultursommers

3.5. | 10 Uhr - St. Marienkirche Langhaus
Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate

10.5. | 16 Uhr - St. Nikolaikirche
Eröffnungskonzert DorfkircheKlingt

22.5. | Lange Nacht der Orgelmusik
19:30 Uhr St. Otto
20:15 Uhr St. Nikolai
21:00 Uhr St. Marien

31.5. |16 Uhr - St. Marienkirche Langhaus
Landesjugendchor MV
Leitung: Daniel Arnold

Lebendiger Adventskalender in der Friedenskirche

Der 13. Dezember 2025 wurde ein besonderer Tag für die Friedenskirche in der Pasewalker Oststadt. Erstmals wurde das kleine Kirchlein im Reigen der Treffpunkte „Lebendiger Adventskalender“ aufgenommen.
Es wurde ein interessantes Ereignis: noch kein Stern unter dem Kirchendach als offenes Zeichen, aber mit goldenem Schweif an der Eingangstür wurde das Treffen sichtbar gemacht.
Unser ehemaliger Schuhmachermeister und Geschäftsinhaber vom Schuhhaus Makowiak hatte in Eigeninitiative Wärme und Glühwein übernommen.
Das Glockenläuten wurde mit großer Freude und Hallo aufgeteilt.
Nach dem traditionellen Gesang wurde die Tür zum Eintreten geöffnet.
In der Kirche befand sich ein mit Liebe geschmückter Tannenbaum (gestiftet vom ALV), dessen Kerzen sowie die Lichter vor den Fenstern die Seelen der Anwesenden berührten.
Nach einem weiteren Liedvortrag und Begleitung von Pastor Bernhard Riedel auf dem Harmonium gab es ein sehr schönes Programm mit Gedichten und Geschichten vom Pastor und Frau Striecker.
Nach der Melodie: Alle Sterne haben heute… hatte Pastor Riedel einen eigenen zugeschnittenen Text verfasst, passend zur vorhergehenden Geschichte „Drei kleine Sterne“ aus dem Buch „Wunderweiße Weihnacht“, der die Anwesenden besonders erfreute.
Nach der weihnachtlichen fröhlichen, emotionalen Zusammenkunft, verlas Pastor Riedel Termine und Veranstaltungen der Kirche im Monat Dezember.
Anschließend wurde zum Kaffee, Tee, Glühwein, Keks und Kuchen (gestiftet vom Parkhotel Schröder-Mundt und Marianne Rahn) geladen. Belegte Brötchen wurden gereicht.
Bevor der Ring mit dem Song „Gehen wir in Frieden“ beendet wurde, gab es zahlreiche Gespräche in vertrauter Runde sowie an der Feuerschale.
Dieses Ereignis hat mehrere Bürger inspiriert unsere Kirche öfter und auch wegen der Heizung in den Wintermonaten als Ort des Treffens für vielerlei Anlässe zu nutzen.

Herzlichst Gerda Striecker

Fleißiges Verzieren der Kerzen am 1. Advent in der Familienkirche.

Lebendiger Adventskalender am 10.12.2025 im Rosengarten

Am 11.1.26 feierten wir einen Gottesdienst, in dem wir das Pasewalker Stadtjubiläum 775 Jahre unter den Segen Gottes stellten.

In der Familienkirche am 18.1.26 ging es mit der Jahreslosung für 2026 um viel Neues: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu." Unsere neue Jugendmitarbeiterin bekam einen Segen für Ihren Dienst in unserer Gemeinde.

Auf unserer Mitgliederversammlung am 19.2.26 hat der Bürgermeister Herr Rodewald Eine unserer fleißigen ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen für Ihr langjähriges Engagement geehrt. Anschließend konnte sie sich in das Ehrenbuch der Stadt eintragen.

Heide-Christel Magdanz ist seit 2007 in unserem Verein bei Veranstaltungen und früheren Freizeiten mit Freude dabei. Dafür sind wir sehr dankbar und wünschen ihr, dass sie behütet bleibt und eine lange Zeit unseren Verein stärken kann.

Veranstaltungshinweise des Brückenbauer e.V.

Veranstaltungsort

Brückenbauer e.V., Neuer Markt 24, 17309 Pasewalk

Ukraine –Hilfe

Die Sammlungen finden regelmäßig
am ersten Montag im Monat von 9 bis 15 Uhr
2. März | 13. April | 4. Mai
und am ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt.
5. März | 9. April | 7. Mai

Sollten Sie an diesen Terminen keine Zeit haben, kontaktieren Sie uns gern unter der privaten Telefonnummer der Ersten Vorsitzenden 039752 20929. Wir werden dann einen Termin vereinbaren.

Kreativer Montag

An jedem 3. Montag im Monat gibt es die Möglichkeit
in der Zeit von 14 bis 16 Uhr gemeinsam kreativ zu sein.
Termine: 16. März | 20. April | 18. Mai

Am Samstag, den 21. März laden wir herzlich ein zu einem
„Erinnerungsnachmittag - alte Zeiten“
Wir treffen uns von 14 bis 17 Uhr in der Marienkirche Pasewalk.
Anmeldungen können unter 0175 33 56 890 erfolgen.

ANMELDUNG UND WEITERE
INFORMATIONEN TELEFONISCH
UNTER 03973/ 21 05 31

AB MÄRZ 2026
DIENSTAGS
AB 15:00 UHR

KINDERHAUS AM PULVERTURM

KRABBELGRUPPE

**Gemeinsam spielen, fördern & austauschen
- den Kleinsten beim Wachsen zusehen!**

Kinderhaus am Pulverturm · Haußmannstraße 16 · 17309 Pasewalk

Advent und Weihnachten in der Kita

Mit unseren Kindern reisen wir nicht nur um die Welt (wie im letzten Gemeindebrief schon beschrieben), sondern auch durch die Zeit. So machen wir uns jedes Jahr im Advent auf den Weg und reisen über 2000 Jahre zurück.

Hier lernen wir nicht nur Maria, Josef und die Hirten kennen, sondern auch Kaspar, Melchior und Balthasar. Sogar dem bösen Herodes und einem Herold aus der Zeit begegnen wir.

Während unserer Andacht zum ersten Advent erlebten wir, wie der Engel Maria die Geburt Jesus verkündigt. Natürlich sind dann alle aufgeregt und warten fieberhaft auf die Ankunft von Gottes Sohn. Und damit das Warten nicht so langweilig wird, gibt es über die Adventszeit verteilt immer wieder kleinere „Zeitreisen“, bei denen wir schauen, ob das Baby schon geboren wurde. Dabei erfahren wir aber vorerst nur, dass Balthasar einen hellen Stern entdeckt und er sich auf den Weg macht, dem Stern zu folgen. Unterwegs trifft er dann auf Kaspar und Melchior.

Auch Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem und finden eine Bleibe.

Pünktlich zur Weihnachtsandacht treffen dann auch viele kleine Hirten dort ein und bringen dem Christkind ihre Geschenke.

Die Hirten werden von unseren zukünftigen Schulanfängern gespielt. Und auch wenn sie stets viel Freude daran haben, kostet es sie auch Überwindung und Mut mitzuspielen. Wir, als Erzieherinnen staunen immer wieder neu, wie aufmerksam die Kinder dem Geschehen folgen und wie wichtig sie es nehmen. So hören wir immer wieder: „Ich muss morgen noch mal in die Kita. Da ist schließlich Zeitreise“

Seit Januar erleben wir nun, wie es mit Jesus weitergeht. Die Kinder sind schon sehr gespannt.

Die Reise geht weiter

Im letzten Gemeindebrief haben wir schon von unseren ersten Reiseerfahrungen berichtet. Und auch jetzt in den Wintermonaten geht unser Projekt „Eine Reise um die Welt“ weiter. Europa haben wir nun hinter uns gelassen und haben uns neugierig in Richtung Asien aufgemacht.
Am 09.01.2026 gab es einen großen Morgenkreis und wir machten uns symbolisch auf den Weg zum nächsten Kontinent: Asien. Begleitet wurden wir dabei von dem Lied „Ich wollte mir so gerne mal die Welt beseh`n“.

Gedanklich flogen wir von Land zu Land. Unsere Stationen waren die Türkei, Indien, China, Japan, Vietnam und Thailand. Auf einem Bodenbild befanden sich die Umrisse der einzelnen Länder sowie landestypische Requisiten, die die Reise für die Kinder besonders anschaulich und lebendig machten. Da gab zum Beispiel: kulinarische Köstlichkeiten, Bilder von Sehenswürdigkeiten, landestypische Kleidung wilde Tiere und Pflanzen aus diesen Regionen oder auch Geldscheine aus Thailand. In jedem Land begrüßten wir uns in der jeweiligen Landessprache, hörten für uns fremde Klänge und erfuhren in kurzen Impulsen etwas über die Sehenswürdigkeiten, Kultur, und Besonderheiten dieser Länder. Die Kinder zeigten großes Interesse und waren begeistert und mit viel Neugier dabei. Mit dem Lied „Atte Katte Nuwa“ beendeten wir unseren Kurztrip. Zur Erinnerung an diese Reise gibt es nun im Eingangsbereich eine kleine Ausstellung.
Besonders schön ist es, dass unsere Eltern, die ihre Wurzeln in diesen Ländern haben, uns mit vielen echten Dingen aus Vietnam, Indien und der Türkei unterstützen. So hatten wir die Chance einen echten Sari, traditionelle Papierkunst oder für uns fremde Gewürze zu bestaunen.
Nun geht es in kleineren Runden weiter. Es werden die angerissenen Themen vertieft und es wird dazu gebaut und gebastelt. So entstehen kleine Fächer, Tempel oder Lotosblüten.
Wir freuen uns schon sehr auf die weitere gemeinsame Reise und die vielen spannenden Entdeckungen, die noch vor uns liegen.

Große Ereignisse

Das Jahr 2026 hält wirklich viele Höhepunkte für uns bereit. Nicht nur die Stadt Pasewalk feiert Jubiläum – sondern auch wir! Wir werden 100! Na gut nicht wirklich hundert Jahre. Aber vor 10 Jahren durften wir in unser neues Haus in die Haußmannstraße ziehen, vor 20 Jahren fanden wir eine neue Heimat und zählen seitdem zur Geistlichen Stiftung St. Georg und St. Spiritus und vor 70 Jahren begann im Sommer 1956 die Geschichte der Kinderbetreuung in unserem alten Haus. Also: insgesamt 100 Jahre.

Das wollen wir natürlich feiern, mit einer Festwoche und vielen Gästen. Auch Sie sind alle herzlich zum Festgottesdienst mit anschließenden Tag der offenen Tür, am 27. Juni, eingeladen. Der Gottesdienst wird unsere bunte Festwoche einläuten.

Um unsere Kita auch schön herausputzen zu können, trafen sich im Januar schon einige fleißige Mütter, Omas und Erzieherinnen und begannen, Wimpelketten zu nähen. Die Stoffe dazu wurden schon vorher von den Eltern gespendet.

Es war ein unterhaltsamer Nachmittag mit Lachen, kleinen Anekdoten und nicht zuletzt Nähmaschinengeratter. Am Ende waren mehr als 100 m bunte Wimpelketten genäht und viele, viele Wimpel schon fertig geschnitten. Diese wurden zum Teil in Heimarbeit weitergenäht. Aber weil es in Gemeinschaft immer mehr Spaß macht, gibt es wohl noch einen 2. Nähnachmittag. Wir freuen uns schon drauf und sie dürfen dann im Sommer die Ergebnisse bestaunen.

ADAC Klasse 2

Am 28. November 2025 besuchte uns der ADAC. Unsere Zweitklässler lernten das richtige Verhalten im Straßenverkehr kennen. Bei einem kleinen Stadtrundgang konnten sie sich gleich praktisch ausprobieren.

Adventsfeier

Traditionell feierten wir am ersten Dezemberwochenende unsere Schuladventsfeier. Das „Historische U“ war am 06. Dezember 2025 gut besucht und mit Spannung erwarteten die 300 Gäste das Krippenspiel der 4. Klasse unter der Leitung von Klassenlehrerin Doreen Kutz. Viel Applaus und Lob gab es für die gelungene Darbietung der Viertklässler. Bei Kaffee und Kuchen genossen alle die vorweihnachtliche Stimmung und ließen so den Nachmittag ausklingen.

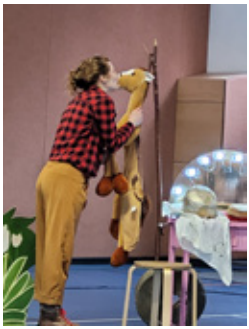
Lebendiger Adventskalender

Für den lebendigen Adventskalender öffneten wir am 17. Dezember unsere Schultür. Unser Foyer war sehr gut besucht und mit Instrumentalmusik, Gesang, Rezitation und kleinen Anspielen unterstützte jede Klasse diese kulturelle Einlage in der Adventszeit. Mit Kinderpunsch und kleinen Snacks sorgte der Schulförderverein an diesem Kalenderabend für die Gemütlichkeit und für viele kleine Gesprächsrunden.

Theater Anklam

Kurz vor den Weihnachtsferien besuchte unsere komplette Schule das Theater in Anklam. Auf dem Spielplan stand am 18. Dezember 2025 das Märchen „Zwerg Nase“. Wir erlebten eine interessante Inszenierung, die zum Schmunzeln und Lachen aufforderte und sicher in Erinnerung bleibt.

Das verflixte Käsebrot



In der Städtischen Turnhalle erlebten unsere Grundschüler am 28. Januar 2026 eine musikalische Reise über angenehme und nicht so angenehme Gefühle. Das verflixte Käsebrot ist ein Theaterstück über die Welt der Gefühle, bereichert durch besondere Popsongs. Das Theaterstück regt zum Nachdenken an und zeigte, wie wichtig es ist, über Gefühle, vor allem unangenehme, zu sprechen und sie auszudrücken.

Kunstwettbewerb „jugend creativ“

„Jugend creativ“ ist ein internationaler Kreativwettbewerb, der seit über 50 Jahren junge Menschen dazu ermutigen soll, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten und ihre Ideen und Gedanken zu verschiedenen Themenbereichen auszudrücken. Hierzulande basiert der Jugendwettbewerb auf der Initiative

der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken. „Meer entdecken“ lautet das Motto des 56. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“. Diese Aufforderung an den Forschergeist soll junge Menschen ermutigen, sich mit den Meeren und Ozeanen zu beschäftigen. In der Fantasie können sie in die Welt unter Wasser abtauchen und in ihren kreativen Beiträgen vermitteln, was sie dort entdecken – oder zu finden hoffen.
Alle Klassen beteiligten sich an diesen Wettbewerb und viele Bilder haben wir zur Bewertung Anfang Februar 2026 eingereicht. Wie immer sind wir auf die Endergebnisse gespannt.

Funkenflug - Erzählkunst

Kurz vor den Winterferien besuchte uns Birte Bernstein. Ihre frei und lebendig erzählten Märchen fördern das aktive Zuhören und die Interaktion. Mit „Der süße Brei“ startete sie im „Historischen U“ am 04.02.26 ihr Programm. Nach den Grundschulkindern erzählte sie weitere Geschichten für die Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe. Vielen Dank an Frau Birte Bernstein für diesen gelungenen Abschluss zum Schulhalbjahr.

Fröhliche Gartenzeit

Es flattert, piepst, summt und miaut im Garten. Die Tiere im Garten geben ein fröhliches Konzert. Es ist ein schöner Anblick. Doch in diesem Garten muss noch einiges gelöst werden. Versuche, die vier Aufgaben zu enträtseln.

1.

Es sind 9 Papier-Schnipsel mit Buchstaben versteckt. Versuche, alle zu finden. Aus diesen 9 Buchstaben ergibt sich ein Wort, das dieses Bild deutlich darstellt.

2.

Versuche, den Namen der Katze mit diesem Bild herauszufinden:

F=P
u=pp

3.

Wie viele Hasenkinder verstecken sich noch im Bau? Löse dazu die Rechenaufgabe:

5+5:5+5·2−10=

Achtung! Es gilt Punktrechnung vor Strichrechnung!

4.

Wohin fliegt der Fasan?

G=F

Rätseln.Wissen.Basteln&Kreatives.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Lösung: 1. Aufgabe= Schöpfung | 2. Aufgabe= Pepper | 3. Aufgabe 6 | 4. Aufgabe= Feld

Quellenangaben zu Bildern & Grafiken:

Titelfoto: Bernhard Riedel
Fotos: Privat und Gemeindebriefvorlage

Copyrighthinweis: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

>>> Einsendeschluss: 12. Mai 2026 <<<
für den Gemeindebrief Juni bis August 2026

Impressum

Herausgeber: KGR der Evangelischen Kirchengemeinde Pasewalk
Anschrift: 17309 Pasewalk, Große Kirchenstr. 8
Kontakt: Tel. 03973 / 21 36 02 E-Mail: pasewalk-buero@pek.de

Redaktionsteam: Pastorin Ina Piatkowski-Oh, Birgit Rakow, Marcel Baganz
V.i.S.P. Pastor Dschin-u Oh

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Der Gemeindebrief ist kostenlos.

Unser Dank gilt den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für die Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet.

Bankverbindung Kirchengemeinde Pasewalk
NEU IBAN: DE24 5206 0410 1005 4229 06

Bankverbindung Kirchengemeinde Dargitz-Stolzenburg
IBAN: DE15 5206 0410 1205 4229 06

Bankverbindung Kirchengemeinde Jatznick
IBAN: DE77 5206 0410 0905 4229 06

Website: www.evangelisch-pasewalk.de

Wir sind für Sie da:

Gemeindebüro Birgit Rakow Große Kirchenstr. 8	pasewalk-buero@pek.de	03973 - 21 36 02
<u>Öffnungszeiten:</u> Montag und Mittwoch Dienstag Freitag	 9 - 12 Uhr 13 - 15 Uhr 9 - 12 Uhr	
Pastor Dschin-u Oh	pasewalk1@pek.de	03973 - 44 11 59 0177 - 977 285 0
Pastorin Ina Piatkowski-Oh in Elternzeit bis 15.08.2026	pasewalk2@pek.de	03973 - 44 11 59 0176 - 445 3585 6
Pastor Bernhard Riedel Vertretung für Pastorin Ina Piatkowski-Oh	vertretungspfarrstelle3@pek.de	0176 - 442 292 02
Gemeindepädagogischer Dienst		
Kinder: Doreen Gräfenhain		0151 - 569 731 07
Kinder in Jatznick: Kathleen Hetmank		0170 - 180 326 6
Jugend: Sarah Peters		0176 - 553 968 19
Kantor Julius Mauersberger		0152 - 545 008 44
Küster Frank Strelow		0160 - 104 046 5
Friedhof Stettiner Chaussee 12		03973 - 44 11 38
Evangelische Kita, Haußmannstr. 16		03973 - 21 05 31
Nikolaischule, Grünstr. 63		03973 - 22 55 53
Seniorenheim St. Spiritus, Am St. Spiritus 11		03973 - 20 40 0
Diakonie Pflegedienst, Prenzlauer Str. 17		03973 - 20 08 08
Propst Philipp Staak		03973 - 21 02 83
Propsteibüro, Maylind Dally, Baustr. 5		03973 - 20 49 755
		Fax 03973 - 22 59 91
Grundstücksabteilung Pasewalk Thomas Vater, Baustr. 5		03973 - 20 49 758 0160 - 9640 8818
Bauwesen		03973 - 20 49 752
Anett Burckhardt, Baustr. 5		Fax 03973 - 22 59 91

Telefonseelsorge (gebührenfrei) 0800-11 10 11 1 / 0800-11 10 22 2

www.evangelisch-pasewalk.de